

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied Jane Budde
Ausschussmitglied Ann-Kathrin Frangen
Ausschussmitglied Lotte Heidenreich
Ausschussmitglied Amely-Maxeen Hera
Ausschussmitglied Jana Marie Klein
Ausschussmitglied Shirley Samira Seifert

Schülervertreter

Ausschussmitglied Dennis Berg
Ausschussmitglied Dariush Bejestani-Moghadam
Ausschussmitglied Eric Bilau
Ausschussmitglied Nico Blankenhagen
Ausschussmitglied Nico Conrads
Ausschussmitglied Lennard Pieper
Ausschussmitglied Nico Schäfer
Ausschussmitglied Dominik Vienup
Ausschussmitglied Matthew von Fintel

Vorsitz Jugendhilfeausschuss

Dr. Günther Schulte –

Verwaltung

Rainer Päsler – Jugendamt / Protokollführer
Sabine Folkens – Jugendamt

Ersatzmitglieder

Viktors Girdjuks
Sophia Schütz
Valerie Horn

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.2018
- 3 Podiumsdiskussion zur Oberbürgermeister- und Europawahl
- 4 Erhöhung der jährlichen Sitzungen des Jugendparlamentes
- 5 Einbindung der Schulen in die JuPa Arbeit
- 6 AG Pressearbeit des JuPa
- 7 Thema öffentliche Mülleimer in Wilhelmshaven
- 8 Fahrradwege in Wilhelmshaven
- 9 Busfahrkarten für Schüler der Oberstufen
- 10 Verschiedenes
- 11 Bildung AG Brainstorming
- 12 Rede- und Antragsrecht des Jugendparlamentes in den Ausschüssen

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Pieper beantragte vor Sitzungsbeginn die Erweiterung der Tagesordnung um folgende Punkte:

11. Bildung AG Brainstorming

12. Rede- und Antragsrecht des Jugendparlamentes in den Ausschüssen

Die anwesenden Teilnehmenden nahmen die TO Erweiterung einstimmig an.

Herr Pieper eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendparlamentes fest.

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.12.2018

Herr Pieper fragte nach Einwänden zu der Niederschrift der Sitzung vom 20.12.2018. Da keine Einwände vorlagen, beantragte er die Genehmigung dieser Niederschrift. Sie wurde einstimmig genehmigt.

- 3 Podiumsdiskussion zur Oberbürgermeister- und Europawahl

Herr von Fintel berichtete über die „Geschichte“ der Podiumsdiskussionen des Jugendparlamentes aus den vergangenen Jahren, die stets große Erfolge und gut besuchte Veranstaltungen waren. Er schlug vor, für die Wahl zur/m Oberbürgermeister/in und zur Europawahl Podiumsdiskussionen mit den entsprechenden Kandidaten durchzuführen und hierfür eine AG Podiumsdiskussion zu bilden. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Herr Pieper beantragte die Durchführung der Podiumsdiskussionen und Bildung der AG Podiumsdiskussion und bat um Abstimmung.

Der Antrag wurde mit 9 Stimmen auf Ja und 6 Enthaltungen genehmigt.

4 Erhöhung der jährlichen Sitzungen des Jugendparlamentes

Herr Pieper beantragte die Erweiterung der Jugendparlamentssitzungen in 2019 um folgende Termine:

21.02.2019

25.04.2019

26.09.2019

und bat hierzu um Abstimmung.

Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

5 Einbindung der Schulen in die JuPa Arbeit

Herr Conrads berichtete, dass der Zugang bzw. der Informationsfluss zu den Schulen einer Verbesserung oder Erhöhung bedarf, da das Jugendparlament auch ihnen heraus gebildet und gewählt werde. Herr Päsler schlug vor, auch in den Schulen selbst zu tagen, um eine Verbindung dahin herzustellen. Dem folgte eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass jedes Mitglied Kontakt zu verantwortlichen Lehrkräften an der eigenen Schule aufnehme, um die Möglichkeiten der Kooperation an den Schulen individuell abzustimmen.

6 AG Pressearbeit des JuPa

Herr Pieper halte den öffentlichen Auftritt des Jugendparlamentes im Bereich der Social Media für verbesserungswürdig. Er regte eine Überarbeitung an, vor allem zu der Erneuerung des JuPa Logos. Er werde über den Stand in den weiteren Sitzungen berichten.

7 Thema öffentliche Mülleimer in Wilhelmshaven

Herr Berg schilderte seinen Eindruck, dass im Stadtgebiet nicht genügend öffentliche Müllbehälter aufgestellt seien und diese auch nicht immer für die Müllentsorgung verwendet würden. Das sei auch vielen anderen SchülerInnen aufgefallen und es angeregt, die Anzahl der Müllbehälter entsprechend zu erhöhen. Herr Dr. Schulte regte an, dieses Thema in einer der Sitzungen des Umweltausschusses (ULW) anzusprechen und einzubringen. Danach wäre es möglich, wenn der Bedarf hierzu vorliege, eine Vertretung der Technischen Betriebe zu einer der Sitzungen des Jupa einzuladen. Das Jugendparlament sprach für diese Vorgehensweise aus.

8 Fahrradwege in Wilhelmshaven

Das Jugendparlament diskutierte, dass die vorhandenen Radwege nicht für das Radfahraufkommen in Wilhelmshaven nicht ausreichend seien. Hier solle aus Sicht der Mitglieder eine Verbesserung angegangen werden.

Herr Dr. Schulte informierte, dass die Radwege in Wilhelmshaven ein „Dauerthema“ im Stadtrat sei und es gebe hierzu einen runden Tisch Radwege im Rahmen des Klimaschutzes. Als Fachmann zum Thema könne das JuPa den Klimaschutzbeauftragten der Stadt Herrn Lachmund zu einer Sitzung einladen.

Das Jugendparlament dankte für den Hinweis und nahm die Anregung auf.

9 Busfahrkarten für Schüler der Oberstufen

Herr von Fintel berichtete, dass das Thema der Förderung der Busfahrkarten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ein altes und immer wiederkehrendes Beratungsthema darstellt. Viele vorherige Jugendparlamente haben sich auch diesem Thema gewidmet. Für diese Busbeförderung gibt es keine Fördermittel des Landes, das könne nur in kommunaler Eigenregie gemacht werden. Aber stehen leider keine kommunalen Fördermittel zur Verfügung. Dies bestätigte Herr Dr. Schulte im Grundsatz.

Allerdings zeige es, dass dieses Thema an Aktualität nicht verloren habe, da es stets als Beratungspunkt an das JuPa herangetragen werde. Das JuPa werde an diesem Thema dran bleiben.

10 Verschiedenes

Herr Päsler informierte das JuPa über die Jugendpolitiktage in Berlin vom 9.-12. Mai 2019. Man könne sich als Teilnehmer (450 TN Max.) auf der Website <https://jugendpresse.de/jugendpolitiktage/jugendpolitiktage-2019/> bewerben. Das Mindestalter ist 16 Jahre.

Das Jugendparlament einigte sich darauf, die nächste Sitzung möglichst im Jugendtreff POINT (alternativ Freizeitzentrum Nord) abzuhalten.

11 Bildung AG Brainstorming

Herr Pieper schlug die Bildung einer AG unter dem Arbeitstitel „Brainstorming“ vor, ein Forum zu bilden, das sich um die Vorarbeit und die Vorformulierung von Ideen und Themen aus dem Jugendparlament kümmere, damit in den Sitzungen zu den Punkten fundierter beraten werden könne. Nach kurzer Diskussion bat er um Abstimmung, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Herr Pieper werde Interessierte zur AG zu einer Sitzung einladen.

12 Rede- und Antragsrecht des Jugendparlamentes in den Ausschüssen

Herr Pieper nahm die Beratung über den Punkt des Rede- und Antragsrechtes des Jugendparlamentes in den Ausschüssen und im Rat selbst zum Anlass, vom JuPa hierzu ein Votum einzuholen. In der Vergangenheit ist dieses Thema auf einen Fraktionsantrag im Rat erschienen, ohne dass das Jugendparlament dazu etwas gesagt oder beigetragen habe.

Herr Pieper stellte den Antrag, dass das Jugendparlament sich für die Durch- und Umsetzung des Rede- und Antragsrechtes des Jugendparlamentes in den Ausschüssen und im Rat ausspreche.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ende der Sitzung 17.15 Uhr

Lennard Pieper
Stellv. Vorsitzender

Rainer Päsler
Protokollführer